

Lehrstuhls für
Medizintechnik der RWTH
c/o Herrn Klaus Radermacher

8. Oktober 10
0241/442 – 556
Joerg.Paulus@misereor.de

Danke für Ihre Spende für die Opfer der Überschwemmungen in Pakistan

Sehr geehrter Herr Radermacher, liebes *medITEC*-Team,

ganz herzlich danke ich Ihnen für Ihre Spende in Höhe von **500,00 EUR** vom 24.9.2010. Ich freue mich sehr darüber, dass Sie aus Anlass des 5-jährigen Bestehens Ihres Lehrstuhls auf die Not der Menschen in Pakistan reagiert haben. Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass die Überlebenden der Überschwemmungskatastrophe unmittelbar versorgt werden können und lebensrettende Hilfe erfahren.

Das Ausmaß der Zerstörung in der Region ist groß. Umso wichtiger ist für die Notleidenden die schnelle - und die sichere Hilfe. Unsere Partnerorganisation CHIP leistet genau dies. Davon hat mich unser MISEREOR- Mitarbeiter Hermann Rupp unterrichtet, der vor einiger Zeit aus Pakistan zurückgekommen ist. Er selber hat sich davon überzeugt. Er war dort, wo die Notsäcke gepackt werden: einerseits Kochgeschirr, Lebensmittel bis hin zu Streichhölzern. Andererseits vor allem Hygieneartikel. "Die Seife ist jetzt besonders wichtig für Frauen, Kinder und Männer, damit die Menschen, die alles verloren haben, in ihrem Überlebenskampf nun nicht auch noch krank werden", so Herr Rupp, der bis in den Norden, in das Swattal fuhr. Das Verteilen von Wasserkanistern hilft auch, damit die Menschen von den wieder zugänglichen kleinen Quellen Trinkwasser holen können.

Obwohl bei MISEREOR die Nothilfe momentan unseren ganzen Einsatz fordert, denken wir bereits jetzt an die Zukunft. Wir werden die Zusammenarbeit nicht nur in den kommenden Monaten, sondern auch Jahren fortsetzen müssen, da das Ausmaß der Zerstörung riesig ist. Die Fluten haben die Ernte zerstört, sodass die Bauern nun auf Saatguthilfe angewiesen sind. Der Aufbau ihrer Häuser, der Unterstände für das Vieh, das überlebt hat, wird viel Zeit in Anspruch nehmen.

Mit Ihrer Spende helfen Sie den Familien in Not. Sie wissen, dass sie in ihrer Not nicht allein gelassen sind. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.

Ihr


Prof. Josef Sayer
Hauptgeschäftsführer

P.S. Aktuelle Informationen zur Hilfe von MISEREOR für die Opfer der Überschwemmungen in Pakistan finden Sie unter www.misereor.de